

Gedanken: Kinder stellen ihre mitgebrachten Lieblingssteine vor

Gott ist wie ein Stein! Stark und Fest. Auf ihn können wir vertrauen.

Aber es gibt ja ganz viele verschiedene Steine. Es gibt die ganz Kleinen, so wie diesen hier. (Kiesel vom Kirchplatz). Den habe ich vorm Gottesdienst hier vom Kirchplatz aufgehoben. Es gibt aber auch die ganz großen, die Felsen, so groß wie Berge. Naja, davon habe ich keinen mitgebracht. Die waren zu schwer. Es gibt aber auch diese hier (Ziegelstein). Im Feuer gebrannt. Und eckig, dass man sie gut aufeinander bauen kann. Ganze Häuser kann man damit bauen. Mehr noch. Die Pyramiden wurden damit gebaut, oder diese Kirche. Und die ist ja schon richtig alt. Hier gibt es Steine, die schon fast tausend Jahre aufeinanderliegen. Krass! So viele verschiedene Steine gibt. Und Gott ist wie jeder einzelne von ihnen. Mal klein, wenn wir ihn ganz nah bei uns brauchen. Mal groß, wenn wir seine Stärke brauchen. Mal ganz hübsch, wenn wir uns an seiner Schönheit erfreuen. Und mal praktisch, wenn wir seine Hilfe brauchen.

Ihr, liebe Kinder, habt euch in den letzten Tagen mit den Steinen beschäftigt. Und ich glaube ihr habt ein Paar mitgebracht. Könnt ihr uns mal was über euren Stein erzählen?

Die Kinder präsentieren ihre Steine!

Vielen Dank, ihr Lieben!

So viele verschiedene Steine gibt es. Und manchmal haben Steine auch eine symbolische Bedeutung:

1. Wir sagen: Es liegt uns wie ein Stein auf dem Herzen.
2. Und wie schön ist es, wenn uns der Stein vom Herzen fällt.
3. Manchmal weinen wir zum Steine erweichen.
4. Den Stein der Weisen, den würden wir gerne finden.
5. Über den Stein des Anstoßes streiten wir.
6. Und wenn ein Stein ins Rollen kommt, dann kann einiges geschehen.

Auch Jesus hat einen Stein ins Rollen gebracht. Sa sagt man, wenn etwas neues passiert, dass die ganze Welt verändern wird. Er hat einmal eine Geschichte erzählt von Steinen. Aber hört doch selber:

Lesung: Lukas 6, 47+48: *Jenny Berns*

Jesus gibt den Menschen seiner Zeit einen guten Rat. Er sagt ihnen: Wer zu mir kommt und hört meine Rede und tut sie - ich will euch zeigen, wem der gleicht. Er gleicht einem Menschen, der ein Haus baut und tief gräbt und dann den Grund auf Felsgestein legt. Wenn nämlich eine Wasserflut kommt, dann reißt der Strom an dem Haus und kann es nicht bewegen; denn es ist gut gebaut. Wer aber hört und nicht tut, der gleicht einem Menschen, der ein Haus baute auf die Erde, ohne Grund zu legen; und der Fluss riss an ihm, und es fiel gleich zusammen, und der Einsturz dieses Hauses war gewaltig.

Die Kinder wissen ein Lied davon zu singen!

Lied: Der Kluge baut sein Haus (Von den KiTa-Kindern vorgetragen)

1.

Der Kluge baut sein Haus auf Felsengrund,
Der Kluge baut sein Haus auf Felsengrund,
Der Kluge baut sein Haus auf Felsengrund,
und der Regen kam herab.

Refr.

Der Regen fiel und die Flut kam hoch,
Der Regen fiel und die Flut kam hoch,
Der Regen fiel und die Flut kam hoch,
doch das Haus auf dem Felsen blieb stehn.

2.

Der Narr aber hat auf Sand gebaut,
Der Narr aber hat auf Sand gebaut,
Der Narr aber hat auf Sand gebaut,
und der Regen kam herab.

Refr.

.....

und das Haus auf dem Sand fiel um.

Kurzpredigt: *Pfr. Best*

Ich habe noch nie ein Haus gebaut. Ist vielleicht auch besser so! Das soll man schließlich Leuten überlassen, die sich damit auskennen. So wie diesen Experten hier:

Lied der Kinder:

Wer will die fleißigen Handwerker sehn, der muss zu uns Kindern gehen. Stein, auf Stein, Stein auf Stein, das Häuschen wird gleich fertig sein

Prima Häuslebauer! Danke! Ist Jesus jetzt auch so ein Ratgeber für alle Bauherren und Baudamen?

Was meint Jesus also mit seiner Geschichte vom Haus und der Flut? Gilt die nur für Hausbauer – oder auch für mich oder dich?

Von Häusern und Hochwasser, von Stein und Felsen ist in diesem Evangelium die Rede. Es sind Bilder, die von unserem Leben sprechen. Das Haus ist ein Bild für all das, was in unserem Leben wichtig ist. Das ist ja logisch. Fast alles, was uns im Leben wichtig ist, bewahren wir ja im Haus auf. Ja, liebe Männer, ich weiß, oder in der Garage.

Nein, mal im Ernst. Unsere Familie schläft im Haus. Unser Essen ist im Haus. Unser Bett, unsere Dusche, unsere Papiere, unser Computer, unsere Schätze vielleicht. Unsere Geheimnisse. Was uns wichtig ist tragen wir im Lebenshaus.

Die Kinder haben so ein Lebenshaus für sie heute Morgen mal anschaulich gemacht. Und ich frage sie mal: Was ist wichtig in Eurem Leben!

(Die Kinder kommen ins selbstgebastelte Haus und erzählen, was ihnen im Leben wichtig ist.)

Pfr.: Alles wichtig, alles gut, und vieles mehr.

Die Frage ist jetzt. Worauf bauen wir all das? Was trägt unser Leben?

Ein Architekt würde jetzt sagen: „Na klar, du musst dein Haus auf festen Grund bauen. Dann wird's stehen bleiben.“

Und Jesus, unser Lebensarchitekt sagt: „Na klar, du musst dein Haus auf mich bauen, auf das was ich sage! Dann wird's stehen bleiben.“

Jesus ist wie ein Felsen, auf den wir bauen können! Mit ihm können wir alle Stürme des Lebens meistern!

Und Jesus sagt wie das geht:

1. Wenn ich etwas falsch mache, wenn mit ein Stein auf der Seele liegt, dann darf ich das Jesus sagen. Er vergibt mir!
2. Und wenn uns dann ein Stein vom Herzen fällt, dann dürfen wir uns darüber freuen. Am Besten geht das mit anderen und an besonderen Orten, wie heute Morgen hier mit Euch in dieser Kirche. Auch Jesus hat sich Freunde gesucht und hat mit ihnen gegessen und gefeiert, sogar mit denen, die andere nicht mochten.
3. Und wenn der Stein der Freude erst mal ins Rollen gekommen ist, dann dürfen wir auch gütig mit anderen sein, die vielleicht manchmal der Stein des Anstoßes sind. Dann dürfen auch wir vergeben anstatt zu streiten.
4. Und wenn Menschen zum Steine erweichen weinen, weil sie traurig sind, oder weil etwas nicht klappt, oder sie krank sind, wenn solche Sorgensteine ihnen das Leben schwermachen, dann sagt ihnen Jesus zu: Fürchtet euch nicht. Habt Mut. Ich bin bei euch auf allen Wegen! Selbst wenn ihr einmal sterben solltet, ich bin da!

Wir bauen also auf Hoffnung über den Tod hinaus und auf die Freiheit von Angst
Auch davon wissen die Kinder ein Lied zu singen. Und ich sage dazu: Amen!

3.

So bau dein Haus auf dem Haus Jesus Christ,
So bau dein Haus auf dem Haus Jesus Christ,
So bau dein Haus auf dem Haus Jesus Christ,
und der Segen strömt herab.

Refr.

Der Segen strömt herab und Gebet steigt auf

Der Segen strömt herab und Gebet steigt auf

Der Segen strömt herab und Gebet steigt auf

so bau dein Haus auf den Herrn